

Inhalt:

Einleitung.

	Seite
1—8. Theoretischer Standpunkt	1
9. Begriff der kirchlichen Kunstarchäologie des Mittelalters	5
10. Eintheilung	—
11. Umfang	6
Anmerk. 1. Christliche Museen	—
Anmerk. 2. Kunstarchäologische Zeitschriften etc.	7

I. Denkmale der Kunst.

A. Das Kirchengebäude.

a) Im Allgemeinen.

12. Baulinie, liturgisch	9
13. Baulinie, technisch	10
Anmerk. 1. Stellung des Altars	11
Anmerk. 2. Grundsteinlegung	12
Anmerk. 3. Lage der Kirchen	13
14. Grundform	15
Anmerk. Symbolik der Kreuzform	16
15. Kapellen. (Taufkapellen. Grabkapellen. Doppelkapellen.)	—
Anmerk. Uebersicht der kirchl. Rund- und Polygonbauten	22
16. Baumaterial. (Holz. Bruchstein. Ziegel.)	24
Anmerk. 1. Einfluss des Baumaterials auf den Baustil	27
Anmerk. 2. Mittelalterl. Baurisse und Baubücher	28
Anmerk. 3. Unregelmässigkeiten in den Abmessungen	29
Anmerk. 4. Mittelalterl. Bautechnik	30

b) In seinen einzelnen Theilen.

17. Uebersicht der einzelnen Theile des Kirchengebäudes	35
Anmerk. Abweichungen von dem normalen Grundplane	36
18. Altarnische	—
Anmerk. Chorschluss	37
19. Altarhaus und Chor	—
Anmerk. 1. Lettner	39
Anmerk. 2. Krypta	40
Anmerk. 3. Doppelchöre	42
20. Querhaus	44
Anmerk. Nebentribunen	47
21. Langhaus	48
Anmerk. Hallenkirchen	52
22. Thürme	53
a. Entstehung und Zweck	—
b. Stellung	—

	Seite
c. Einzahl	55
d. Mehrzahl und Höhe	56
Anmerk. Modificationen der Normalstellungen	58
e. Grundform	59
f. Aufbau	60
Anmerk. 1. Kapellen in den Thürmen. Einlagen in die Thurmköpfe. Wetterhahn. Brücken	61
Anmerk. 2. Classification der Kirchen nach der Anzahl der Thürme. Namen der Thürme	62
Anmerk. 3. Dachreiter	63
23. Zwischenhaus. (Vorhalle. Paradies.)	—
24. Thüren	65
Anmerk. Prachtportale. Thürflügel	66
25. Fenster	67
26. Dächer	69
27. Fussböden	70
Anmerk. Labyrinth	72
28. Emporen. (Nonnenchöre. Orgelchöre. Mannchöre.)	73
Anmerk. Triforien. Mönchsgänge. Altane	76
29. Kreuzgang. Gottesacker	77
Anmerk. 1. Brunnenhaus	78
Anmerk. 2. Capitelsaal. Refectorium	79
30. Sacristeien	81
Anmerk. 1. Flächeninhalt und Maassverhältnisse der Kirchen	82
Anmerk. 2. Symbolik der Bauformen	84
Anhang über die baulichen Einrichtungen der Klöster bei den verschiedenen Haupt- orden	87

B. Innere Einrichtung und Ausschmückung der Kirchen.

a) Altäre und Altarschmuck.

31. Stelle des Altars. Zahl der Altäre	96
(Hochaltar. Messaltäre. Laienaltar. Triumphkreuz.)	
32. Altartisch	98
Anmerk. Altarbekleidung	100
33. Altarciborium	102
34. Altaraufsatz. (Bilderaltäre. Reliquienaltäre.)	105
Anmerk. 1. Tragaltäre	111
Anmerk. 2. Bildschmuck der Altäre	112
35. Altarkreuze	113
Anmerk. Ornamentale und historische Kreuze	116
36. Leuchter. (Kronleuchter. Standleuchter.)	117
Anmerk. 1. Ewige Lampen	129
Anmerk. 1. Wandleuchter	—
37. Evangelien- und Messbücher (Prachteinbände)	130
Anmerk. Ausstattung der Codices	137
38. Reliquienbehälter	138
Anmerk. Classification der Reliquiarien	142

b) Heilige Gefässe.

39. Vasa sacra	161
40. Kelche	162
Anmerk. Ministerialkelche und Saugröhrchen	163
41. Altchristliche und frühromanische Kelche	165
42. Romanische Kelche	167
43. Gothische Kelche	171
44. Patenen	175
Anmerk. Zangen. Oblateneisen	176
45. Speisefässe und Monstranzen	177
Anmerk. Sacramenthäuschen	183
46. Die übrigen Messgeräte. (Hostienbüchsen. Messkännchen. Siebe. Giess- gefässe. Messschellen. Rauchfässer. Oelgefässe.)	187
Anmerk. Credenz Tisch. Piscina. Schränke	196

c) Die Ausstattung der Kirchen mit Gestühlen, Kanzel, Taufstein, Orgel, Grabdenkmälern und Glocken.		Seite
47. Chorstühle		197
	Anmerk. Bischofstühle. Levitensitze. Betstühle. Beichtstühle.	202
48. Ambo. Kanzel		203
	Anmerk. 1. Heiligthumstühle	209
	Anmerk. 2. Adlerpulte	—
49. Taufstein		—
	Anmerk. Taufschüsseln	224
50. Orgel		225
	Anmerk. Tonschrift	230
51. Grabdenkmäler		231
	Anmerk. 1. Steinsärge	239
	Anmerk. 2. Grabeinlagen	241
	Anmerk. 3. Separatbestattung der Eingeweide	242
52. Glocken		243
	Anmerk. 1. Namen der Glocken	245
	Anmerk. 2. Aelteste datirte und undatirte Glocken	—
	Anmerk. 3. Musikalische Eigenschaften der Glocken	246
	Anmerk. 4. Berechnung des Glockengewichts	247
53. Verschiedene Gegenstände (in alphabetischer Reihenfolge)		—
	Schlussbemerk. über Polychromatie und Restauration der mittelalterl. Kirchen	266

II. Geschichte der Kunst.

Literatur	269
Anmerk. Leistungen der Photographie	270

A. Baukunst.

Literatur	271
Anmerk. Kirchenmodelle	272

Vorbemerkung über altchristliche Architektur.

Literatur	273	
54. Aelteste christliche Kirchen	—	
55. Benennung derselben	274	
56. Basiliken und basilikale Säle der Römer	275	
57. Bauart derselben	276	
	Anmerk. Die Basilikenfrage	277
58. Christliche Basiliken	278	
59. Centralbauten	280	
	Anmerk. Kirchen in Deutschland zur Römerzeit	281
60. Romanischer und Byzantinischer Baustil	282	
61. Wechselseitiger Einfluss beider Bauweisen auf einander	—	
62. Karolingische Baukunst	283	
63. Bauwerke zu Fulda und Lorsch	285	

I. Romanischer Stil.

64. Name des Stils	286	
65. Geistliche Baumeister	—	
66. Zeitstellung der Gebäude	288	
67. Allgemeine Charakteristik	291	
68. Grundriss	—	
	Anmerk. Grundriss der Landkirchen	292
69. Aufbau. Säulen- und Pfeilerbasiliken	—	
	Anmerk. 1. Die Säule	293
	Anmerk. 2. Der Pfeiler	299
70. Scheidmauer	300	
71. Decke	301	
72. Das Aeussere	302	
73. Portale	304	
74. Thürme	306	

	Seite
75. Gewölbebau	308
Anmerk. 1. Lombardische Baukunst	310
Anmerk. 2. Zeitstellung der Dome zu Mainz, Worms und Speier	311
76. Uebergangsstil	313
77. Charakteristik desselben	—
78. Spitzbogen	314
Anmerk. Ausgedehnte Anwendung des Spitzbogens, angeblich schon im XI. Jahrhundert	316
79. Mischbauten der Uebergangsperiode	—
Kirchengebäude romanischen Stils.	
I. In den Rheinlanden	317
Literatur	—
80. Charakteristik der rheinländ. Kirchen	318
Topographie	321
Anmerk. Romanische Thürme und Ueberreste	344
II. In Bayern und Schwaben	345
Literatur	—
81. Charakteristik der süddeutschen Kirchen	346
Topographie	349
Anmerk. Romanische Thürme und Ueberreste	360
III. In den deutsch-österreichischen Ländern	363
Literatur	—
82. Charakteristik der südostdeutschen Kirchen	365
Topographie	367
Anmerk. Romanische Theile und Ueberreste	384
IV. In Franken und Hessen	387
Literatur	—
83. Charakteristik der mitteldeutschen Kirchen	—
Topographie	389
Anmerk. Romanische Thürme und Ueberreste	400
V. In Thüringen und Sachsen	401
Literatur	—
84. Charakteristik der thüringisch-sächsischen Kirchen	402
Topographie	404
Anmerk. Romanische Einzeltheile und Ueberreste	424
VI. In Westfalen	426
Literatur	—
85. Charakteristik der westfälischen Kirchen	—
Topographie	428
Anmerk. Romanische Ueberreste und Thürme	443
VII. Im norddeutschen Tieflande	445
Literatur	—
86. Charakteristik der norddeutschen Kirchen	—
Topographie	450
Anmerk. Romanische Dorfkirchen	467
II. Gothischer Stil.	
87. Name des Stils	469
88. Ursprung	470
89. Laien-Baumeister	472
90. Zeitstellung der Gebäude	473
91. Allgemeine Charakteristik	—
92. Grundriss	474
93. Princip	475
94. Das Innere	477
95. Das Aeussere	478
96. Profilirungen	479
97. Ornamente	—
98. Entwicklungsstufen	480

	Seite
99. Frühgothischer Stil	481
100. Ausgebildet gothischer Stil	485
101. Spätgothischer Stil	487

Kirchengebäude gothischen Stils.

I. In den Rheinlanden	489
Literatur	—
102. Charakteristik der rheinländ. Gothik	—
Topographie	490
II. In Baiern und Schwaben	507
Literatur	—
103. Charakteristik der süddeutschen Gothik	—
Topographie	508
III. In den deutsch-österreichischen Ländern	524
Literatur	—
104. Charakteristik der südostdeutschen Gothik	525
Topographie	527
IV. In Franken und Hessen	551
Literatur	—
105. Charakteristik der mitteldeutschen Gothik	552
Topographie	—
V. In Thüringen und Sachsen	564
Literatur	—
106. Charakteristik der thüringisch-sächsischen Gothik	—
Topographie	566
VI. In Westfalen	579
Literatur	—
107. Charakteristik der westfälischen Gothik	—
Topographie	580
VII. Im norddeutschen Tieflande	589
Literatur	—
108. Charakteristik des norddeutschen Ziegelbaues	—
Topographie	592

Anhang über die Bauhütten.

109. Die Bauhütte	624
Anmerk. Die Steinmetzen	625
110. Zunftmässige Verbindungen der Bauhandwerker	626
111. Haupthütten	627
112. Organisation der Hütten	628
Anmerk. 1. Hüttengeheimnisse	—
Anmerk. 2. Steinmetzzeichen	629
Anmerk. 3. Baubetrieb	631
Verzeichniss deutscher Baumeister	632
Deutsche Baumeister im Auslande	644

B. Bildende und zeichnende Künste.

Literatur	645
---------------------	-----

Vorbemerkung.

113. Plastik	647
Anmerk. Verwendung von Edelsteinen	648
114. Zeichnung und Malerei	—
115. Verbindung der Plastik und Malerei	650
Anmerk. Technische Schriften aus dem M. A. — Restauration und Reinigung der Gemälde und des Steinwerkes	651
116. Kriterien für die Zeitstellung der Denkmäler	652

I. Byzantinisch-Romanische Epoche.		Seite
117. Die Zeit der Karolinger		653
a. Erzgüsse		—
b. Decorative Kunst		654
c. Miniaturen		655
118. Das X. und XI. Jahrhundert		—
a. Erzgüsse		656
b. Steinsculpturen		658
c. Holzsculpturen		—
d. Decorative Kunst		—
e. Miniaturen		661
119. Das XII. und XIII. Jahrhundert		662
a. Erzgüsse		663
b. Stein- und Stucksculpturen		664
c. Holzsculpturen		672
d. Decorative Kunst		—
e. Malerei (Miniaturen, Wand-, Tafel- und Glasmalerei, Mosaik, Teppiche)		675
II. Gothische Epoche.		
120. Das XIII. bis XV. Jahrhundert		681
a. Sculptur		682
b. Erzgüsse		693
c. Schnitzwerke		694
d. Malereien		697
(Wandmalerei, Glasmalerei, Mosaikgemälde, Tafelmalerei; 1. Cölnische Schule, 2. Westfälische Schule, 3. Böhmisches Schule, 4. Nürnber- gische Schule, 5. Schwäbische Malerei, Miniaturen, Teppiche.)		
e. Decorative Kunst		712
III. Verschiedene Richtungen.		
121. Das XV. und XVI. Jahrhundert		713
a. Metallgüsse		714
b. Sculpturen in Stein und Holz		721
c. Malerei		735
(1. Niederländische Schulen, 2. Niederrheinische Schulen, 3. Westfälische Schulen, 4. Oberdeutsche Schulen, 5. Fränkische Schule, 6. Vermittelnde Meister, 7. Malerei in Bayern, 8. In Oesterreich, 9. In Schlesien, 10. In Sachsen und Norddeutschland.)		
d. Bemalte Schnitzwerke		780
e. Glasmalerei		794
f. Teppiche und Stickereien		797
g. Decorative Künste		798
Anmerk. Künstlermonogramme		799
Schlussbemerck. über die vervielfältigenden Künste des Bildruckes		—
(1. Metallschnitte, 2. Holzschnitte, 3. Kupferstiche.)		
III. Hilfswissenschaften.		
Vorbemerkung.		
122. Beachtung der Localgeschichte		804
123. Nothwendige Kautelen		—
124. Historische Merkmale der Denkmäler		805
A. Epigraphik.		
a) Aeussere Epigraphik.		
125. Sprache der Inschriften		—
126. Orthographie		—
127. Abkürzungen		806
128. Abbrüviaturen-Theorie		808
129. Siglen und Notarica		809
130. Monogramme des Namens Jesus Christus		810
131. Interpunction		811
132. Künstlerschrift		—
133. Zahlen		816
Anmerk. 1. Locale und technische Besonderheiten der Paläographie		817
Anmerk. 2. Das Technische der Inschriften, Abdrücke aus Papier, Staniol etc.		—

b) Innere Epigraphik.

	Seite
134. Eintheilung der Inschriften	818
Anmerk. Beziehung der Inschriften auf die künstlerische Technik	819
135. Poetische Inschriften	—
136. Historische Inschriften	820
137. Zeitbestimmungen	—
Anmerk. Jahreszahlen in Versen	822
138. Bibelsprüche und Gebetsformeln	823
139. Beispiele von Inschriften	824
(a. An Kirchengebäuden. b. Auf Altarplatten. c. Auf Kelchen. d. Auf Reliquiarien. e. An Kronleuchtern. f. An Sacramenthäuschen und Monstranzen. g. An Chor- stühlen. h. Auf Taufsteinen. i. Auf Taufbecken. k. Auf Weihwasserbecken. l. Grabschriften. (Anmerk. Skurrile Grabschriften.) m. Glockeninschriften. (Anmerk. Unleserliche Glockeninschriften.) n. Auf kirchlichen Geräthschaften. o. Auf bildlichen Darstellungen.)	

B. Heraldik.

140. Alter der Wappen in Kirchen	841
141. Beziehung der Wappen	842
142. Wappen auf Denkmälern von Geistlichen	—
143. Wesentliche Stücke eines Wappens	843
144. Schild und Helm	844
Anmerk. Erklärung der Ausdrücke: rechts und links	845
145. Wappenbilder	—
146. Geistliche Insignien	846
147. Helmschmuck	—
148. Heraldische Farben	847
149. Heraldische Kunstsprache. Literatur	—
Anmerk. 1. Siegel. Literatur	—
Anmerk. 2. Ordensdecorationen	848

C. Ikonographie.

150. Eintheilung der Bilder	849
Anmerk. Sittlicher Zweck gewisser anstößig erscheinenden Bilder	—
151. Historische Bilder	—
152. Historisches Interesse an religiösen Bildern	850
153. Trachten	—
(Geistliche Trachten. Weltliche Trachten.)	
Anmerk. Portraits der Künstler an ihren eigenen Werken	865
154. Religiöse Bilder	—
155. Mystische Figuren	866
156. Symbole	867
Anmerk. 1. Thierbilder	875
Anmerk. 2. Bilder aus heidnischen Dichtern und mittelalterlichen Ritterromanen	881
157. Allegorien	882
Anmerk. 1. Darstellung der Zeitkreise	883
Anmerk. 2. Todtentänze	884
Anmerk. 3. Figuren aus dem klassischen Heidenthum	886
158. Biblische Bilder	—
a. Typen	—
Anmerk. Vieldeutigkeit derselben	889
b. Allegorische Darstellungen	890
Anmerk. Stammbäume	891
c. Historische Bilder	—
Anmerk. 1. Grundzüge der gewöhnlichsten bibl. Darstellungen und Personen (Gott Vater. Engel. Teufel. Alttestamentliche Darstellungen und Per- sonen. Das Neue Testament. Christus. Maria. Apostel. Scenen aus der neuteamentlichen Geschichte)	892
Anmerk. 2. Bilderreihen aus den verschiedenen Jahrhunderten	915
Anmerk. 3. Didaktische Bilder	919
159. Heiligenbilder	920
160. Nimbus	—
161. Attribute	922
Anmerk. Sancti. Beati. Martyres. Confessores	923

	Seite
Alphabetisches Verzeichniss der beliebtesten Kirchen-Heiligen, nebst Angabe ihrer Attribute, Festtage etc.	923
Clavis	950
Chronologische Zugabe.	
A. Die beweglichen Festtage und Sonntage des Kirchenjahres nebst Angabe der Introitus und der evangel. Perikopen	953
B. Berechnung der Wochentage und des Osterfestes	960
Register.	
I. Sachregister nebst Erklärung technischer Ausdrücke	963
II. Künstlerregister	970
III. Ortsregister	977

Verzeichniss der Kunstbeilagen.

I. Grundriss der Cisterzienser-Abtei Maulbronn (Stahlstich)	90
II. Das Frauenkloster Klingenthal in Basel aus der Vogelschau (Holzschnitt)	92
III. Der Hochaltar von Blaubeuern (Stahlstich)	110
IV. Deckel des Evangeliencodex aus Echternach in Gotha (Stahlstich)	133
V. Diptychon des Tutilo in St. Gallen (Stahlstich)	659
VI. Sculpturen im Dom von Naumburg (Stahlstich)	683
VII. Eine kluge und eine thörichte Jungfrau aus der Sebalduskirche in Nürnberg (Stahlstich)	685
VIII. Die h. Ursula vom Dombilde zu Cöln (Stahlstich)	707
IX. Der Imhof'sche Altar aus der Lorenzkirche zu Nürnberg (Stahlstich)	710
X. Epitaphium des Henning Göden von Peter Vischer im Dom zu Erfurt und in der Schlosskirche zu Wittenberg (Stahlstich)	718
XI. Die Jungfrau Maria aus der Anbetung des Lammes der Gebrüder van Eyck in der Johanneskirche zu Gent (Stahlstich)	738
XII. Die Verkündigung Mariä, Gemälde der oberdeutschen Schule im Privatbesitz zu München (Stahlstich)	747
XIII. Eine heilige Familie von Hans Holbein d. J. aus der Galerie in Augsburg (Stahlstich)	752
XIV. Die Geburt Christi von Bartholomäus Zeitblom auf dem Heerberge bei Gaildorf (Stahlstich)	755
XV. Der Tod der Maria von Martin Schaffner in der Pinakothek zu München (Stahlstich)	756
XVI. Scene aus der Offenbarung Johannis von Albrecht Dürer (Stahlstich)	763
XVII. Der h. Hieronymus, Schrotblatt aus der T. O. Weigel'schen Sammlung (Facsimile)	800
XVIII. Die Himmelskönigin, Kupferstich des Meisters P von 1451 aus der T. O. Weigel'schen Sammlung (Facsimile)	802
XIX. Holzschnitt aus der xylograph. Ars moriendi in der T. O. Weigel'schen Sammlung (Facsimile)	891